

Amalthea-Verlag

(Zürich - Leipzig - Wien)

Richtigstellung!

Der Preis des

Amalthea-Almanachs

beträgt M. 2.70, elegant gebunden M. 4.50

Pressestimmen:

Neue Züricher Zeitung: „Einen erstaunlich reichhaltigen Almanach — eine Fülle fesselnder Beiträge — Und so reiht sich ein interessanter Beitrag an den anderen, Lyrik, Erzählung, Drama und Abhandlung lösen einander ab, und das verweilende Blättern in diesem jüngsten unter den Verlegeralmanachen, zu dem Franz von Bayros das Kalendarium gestiftet hat, hinterläßt den Eindruck einer erfreulichen Vielseitigkeit und fast verwirrender Buntheit des Inhalts, so daß man sich wohl vornimmt, den schmucken Band in der Nähe zu behalten, um bald darin wieder zu blättern.“

Stremdenblatt, Wien: „— Noch sind nicht zwei Jahre seit dem Bestande des Amalthea-Verlages vergangen, wird schon ein Almanach herausgegeben, dessen Reichhaltigkeit, Buntheit und Hochwertigkeit nicht nur ein Vorzugszeugnis für die zielbewußte Tätigkeit des Unternehmers abgibt, sondern in einem gewissen Sinne sogar ein literarisches Ereignis bedeutet. — Das Kalendarium und der Einband des Almanachs, den seine schöne Ausstattung zu einer prächtigen Weihnachtsgabe prädestiniert, sind nach 14 Originalzeichnungen des originellen Illustrators Franz von Bayros entworfen; der Almanach ist sehr billig. Er bringt Vieles und Gutes, mit seinen 300 Seiten auch umfangreich. Es wird auch jeden freuen, in den zwei Heftbriefen, die H. Thimig behandelt, Saffimiles des großen Dramatikers zu besitzen. —“

Osterr. Rundschau: „— In vorbildlicher Ausstattung werden uns hier unaufdringlich und doch sprechend die zahlreichen geistigen Gemeinsamkeiten zwischen dem deutschen Österreich und der Schweiz aufgedeckt. —“

Soeben erschien:

Wilbrandt-Bandius:

Aus Kunst und Leben

(Erinnerungen einer alten Burgschauspielerin)

Preis kart. M. 7.—, eleg. gebunden M. 9.—

Ernst Hedrich Nachf.

G. m. b. H. / Graphische Anstalt

11a Hospitalstr. Leipzig Hospitalstr. 11a

Empfehlenswerte Bezugsquelle

Farbendrucke

„ „ Kunstblätter „ „
anatomische, botanische Tafeln
Umschläge und Künstlerkarten
in originalgetreuer Ausführung

Bunra-Auszeichnung: Medaille der Stadt Leipzig

Zeitschriften-, Werkdruck, Prospekte

Z Zu gefl. Verwendung empfohlen:

Studien und Beiträge

zu

Gottfried Kellers Lyrik

Von Dr. PAUL BRUNNER

1906. 451 Seiten, gr. 8° Format mit 1 Illustration
Preis broschiert M. 5.— (früherer Preis M. 9.—)

* * Die vorliegende Arbeit befaßt sich mit den Änderungen, die Gottfried Keller im Lauf der Jahre an seinen Gedichten vorgenommen hat. Sie bietet erstens eine Sammlung aller erreichbaren Varianten. Zweitens sucht sie an Hand derselben die Linien der Technik des Lyrikers Keller. Drittens bringt sie alle diejenigen Gedichte zum Neudruck, die Keller von seinem lyrischen Sammelband ausgeschlossen hat. Sie werden an dieser Stelle um so eher willkommen sein, als Kellers ältere Gedichtbändchen längst vergriffen sind. Schliesslich ist dem Buch ein bisher ungedrucktes Poem »Lenzspuk« beigegeben.

Dem Verfasser dürfte es gelungen sein, über die technische Untersuchung hinaus verschiedene interessante Züge im Porträt des Dichters wenn nicht neu entdeckt, doch von neuen Gesichtspunkten aus gezeigt zu haben.

Wir bitten zu verlangen!

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.